

Sich dadurch hätte oder solcher abwideln und eine größere Einheitslichkeit in derselben herbeiführen werden.

Eine wohlverdiente Niederlage hat der Alexialisimus in Bayern erlitten, wo, wie der Telegraph bereits gemeldet hat, die Immunitätsgabe des bayerischen Schulrats in Sachen der beiden katholischen Lehrer Spund und Reichensperger von der Staatsregierung abgelehnt worden ist.

Der großen Ueberseepolitik, welche für die Vereinigten Staaten von Nordamerika in den letzten Jahren nachgedrungen ist, sucht sich naturgemäß auch der überseeische Verkehr anzupassen, d. h. hier folgt der Privatunternehmer der Richtung, welche die große Staatspolitik eingeschlagen hat.

Deutsches Reich.

Berlin, 28. Mai. Eine kurze außerordentliche Session des Reichstages zur Erlebung des Branntwein-Steuergesetzes sollte der national-liberale Abgeordnete Dr. Baffermann in seiner lebhaften Rede zu Anfang in Aussicht stellen.

Berlin, 29. Mai. (Centrum) Der Bund der Reichstagsmitglieder in Berlin hat am 28. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher die Angelegenheiten des Branntwein-Steuergesetzes zur Sprache kamen.

Der Reichstag hat am 28. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher die Angelegenheiten des Branntwein-Steuergesetzes zur Sprache kamen.

Die Reichstags-Entscheidung in Weismann-Grümmen ist bereits auf Mittwoch, 29. d. M., anberaumt worden.

In der vielfach besprochenen Vorenthaltung der von den Militärämtern vorgelegenen Postaffidenten, Postverwaltern und Postbeamten sind die Reichstagsmitglieder durch die Beschlüsse der Reichstags-Entscheidung in Weismann-Grümmen sehr überrascht worden.

Die Weisung der Kreuzzeitung, daß der Bundesrat auch die Abiturienten der Oberrealschulen zum medicinischen Studium zugelassen habe, falls sie ihre Reifeprüfung nach Ablegung einer besonderen Reifeprüfung im Lateinischen erlangen, bestätigt sich.

In der Nacht zum Samstag hatten über vierhundert Barbiergesellen beschlossen, in den Streit zu treten, jedoch nur 300 Häupter des Aufstandes durchzuführen.

Der Reichstag hat am 28. d. M. eine Sitzung abgehalten, in welcher die Angelegenheiten des Branntwein-Steuergesetzes zur Sprache kamen.

Der wesentliche Teil des Beschlusses des Stadtverordneten lautet wörtlich:

Die Beschlüsse auf die in öffentlicher Sitzung gemachte Mitteilung des Herrn Magistratspräsidenten, daß der Magistrat unter Uebergehung des von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Beschlusses 100,000 Mark auf Wechsel bei einem hiesigen Bankier entnommen hat, und in Ermüdung der gemachten Rücksicht, welche Vermeidung der Einstellung eines Anwalts zur Führung eines Prozesses gegen den Magistrat haben, zu beantragen.

Wien, 28. Mai. Das „Fol. Tagel.“ veröffentlicht eine Statistik des höheren Schulwesens der Provinz Posen, die in mehrfacher Hinsicht Beachtung verdient.

Wien, 28. Mai. Eine Rundgebung für die Boeren fand heute am Hermanns-Denkmal durch eine große Versammlung statt.

Wien, 28. Mai. Am 14. d. M. verließ die Provinzial-Verkehrsanstalt für die Provinz Posen die Provinz Posen.

Wien, 28. Mai. In der Angelegenheit des Streites der Münchner Kirche mit der Diözesanverwaltung IV hatte Regierungsrat v. Auer die Vorhandlung des Reichstags eingeleitet.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 28. Mai. Der Budget-Ausschuß der Oesterreichischen Delegation hat heute die Verhandlung über die Beschlüsse der Reichstags-Entscheidung in Weismann-Grümmen begonnen.

Frau Revellmorth sehr ärgerlich werden würde, wenn sie zu spät käme.

Betty's Wesen war einfacher denn sonst. Das Gespräch mit Frau Revellmorth hatte ihr Gemüth mit Bangen erfüllt.

Erst nach dem Essen, als er sich zum Aufbruch ansetzte, sah er die Frau Revellmorth hinterbringen wollen, und noch erstarrter war er über die Begrüßung, die ihm die alte Dame entgegenbrachte.

aufgejagt, ihr fündete, daß er sie etwas von Wichtigkeit mitzutheilen habe.

Du mußt nach Hause sitzen, Mädchen. Dich unzufrieden, denn Lante Matzger's hat bei Lida die Herren gern in Ueberzahl, weißt Du doch? Ich bleibe in diesem Hause; daher kann ich ganz gemächlich sitzen.

Wenn Sie erlauben, gnädiges Fräulein, begann Joe, Franca's langsame Gangart nach dem Vorhänge sich anspannen, vor einer halben Stunde befindet ich mich jauchzend vor der Colonnade und habe da —

Er sah sie beim Sprechen mit einem Blick erschrockener Bewunderung von der Seite an.

Wie könnte denn das sein, da Du es doch selber bist, der diese Gespenstergeschichte kreirte? Hoff Du denn verzeihen, wie ich Dich in der ersten Nacht meines Hierseins habe entzweit?

Ich habe es nicht verneint, behauptete Joe, und werde es wahrheitsgemäß auch nicht verneinen, und sollte ich hundert Jahre alt werden! Ich dachte, es wäre ein Engel oder eine Fee oder ein Geist oder sonst etwas, das mir ganz göttlichen Haars, weißer Spitze und gelber Seide hinter mir in der Treppe heraufgefallen kam.

„Doch Du mich etwas zu berichten, das mich interessieren könnte!“ fragte sie eifrig.

„Wie um Gotteslieb, gnädiges Fräulein“, murmelte das Fräulein in unterwürfiger Tone und mit Tränen in den Augen, heruntergesehen von der Betrachtung in ihrer Stimme und dem ganzen Wesen.

„Aber alles das geht mich doch nichts an, Josef!“ „Aber das, was das kommt!“ rief der Frau Revellmorth, und blieb nicht von den Thoren stehen.